

# Nasenföhre

Röthelstein 1263 m / Grazer Bergland

 <b>Schön</b>	 <b>Alpin!</b>
 <b>150m</b> 2:30 Std.	 <b>Diff. 5+ / A2</b>
 <b>1:20 Std.</b>	 <b>Süd</b>
 <b>1:15 Std.</b>	 <b>Nein!</b>
 <b>1X 50m</b>	 <b>12</b>
 <b>mittlere Keile</b>	 <b>mittlere Friends</b>

**Ergänzung zu den Schwierigkeiten:**  
Mindestens 12 Expressschlingen, wer alle Haken einhängen will sollte ein paar mitnehmen.

**Bemerkung zu den Versicherungen:**  
Die 1. SL wurde vor einigen Jahren saniert. Danach gehts über die Originalhaken der Erstbegeher weiter. Altes, aber zumindest im sehr ausgesetzten Dach, gutes Material. Durch die Neutouren in der näheren Umgebung hat man an den Ständen immer Bohrhaken. (Am Stand vor dem Dach 2 Meter rechts davon).

**Erstbegeher:** Horich, Hasitschka, Civegna 1968

**Ausrüstung:** Min. 12 Expressschlingen, Bandschlingen, mittlere Keile und Friends, Steigleitern,

**Talort:** Mixnitz, 447 m

**Zustieg zur Wand:** Vom Parkplatz 'Drachenhöhle' in einer Stunde auf markiertem Weg zur Höhle und rechts von ihr auf Steig aufwärts unter die Südwand des Röthelsteins. Der Einstieg ist ober einer kleinen Höhle in Falllinie des Nasendaches bei einem Bühler

**Abstieg:** Entweder links über das Friesenband (1+ ausgesetzt, erdig) in 10 min zum Einstieg zurück oder weiter zum höchsten Punkt, zu Wildzaun absteigen und über Holzstiegen zu Sattel. Hier rechts zum Einstieg absteigen (sicherer) 15 min.

**Beste Jahreszeit:** März April Mai Juni Juli August September Oktober

